

# Wärmebildkamera an die Feuerwehr Steinweiler überreicht

Eine gute Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und der Einsatzkräfte der Feuerwehr Steinweiler – unter diesem Motto überreichte Bürgermeister Volker Poß der Feuerwehr Steinweiler eine neue Wärmebildkamera. Im Rahmen des diesjährigen Tages der offenen Tür am 21. August würdigte Volker Poß damit auch die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr. Er betonte, dass ihm ganz viel daran liegt, die Wehren innerhalb der Verbandsgemeinde Kandel gut und optimal auszustatten und immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Dabei zeigte er sich dankbar über die äußerst motivierten, leistungsbereiten und kompetenten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die im Ehrenamt für alle Bürgerinnen und Bürger unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens ihren wichtigen Dienst verrichten.

Wie wichtig es ist, die Wehren gut auszustatten, hat sich in der vergangenen Woche wieder einmal sehr eindrücklich und auf tragische Weise gezeigt, sowohl bei dem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn A 65, als auch bei dem Großbrand in Landau. In beiden Fällen waren Wehrleute aus der Verbandsgemeinde Kandel mit im Einsatz.

Die neue Wärmebildkamera ist vielfältig einsetzbar: Sie ermöglicht den Einsatzkräften, die beispielsweise bei einem Gebäudebrand unter schwerem Atemschutz nach vermissten Personen suchen müssen, sich trotz völliger Verrauchung schneller und sicherer zu orientieren. Bewusstlose Personen können aufgrund ihrer Körperwärme, die sich auf der Kamera als Silhouette zeigt, schneller erkannt und gerettet werden.

Darüber hinaus können Glutnester und verborgene Brände, wie Schmel-, Kabel- und Dehnfugenbrände, schneller lokalisiert werden. Auch bei der Suche nach vermissten Personen in Wald und Flur sowie bei Gefahrstoffunfällen, bei denen Füllstände von Behältern oder eine eventuelle Erwärmung gefährlicher Stoffe festgestellt werden muss, wird die Wärmebildkamera wertvolle Hilfe leisten.

Bereits seit dem Jahr 2002 ist eine Wärmebildkamera auf einem Fahrzeug der Feuerwehr Kandel verladen, die bei den oben benannten Einsätzen in der Verbandsgemeinde zum Einsatz kommt. Mit der neuen Wärmebildkamera in Steinweiler wird die Schlagkraft der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Kandel erhöht, da nun beispielsweise bei Wohnungsbränden parallel zwei Trupps den Brandraum nach vermissten Personen absuchen können – hier zählt jede Sekunde. Darüber hinaus wird die Feuerwehr Steinweiler bei größeren Einsätzen auch in die gesamte Verbandsgemeinde gerufen, wodurch alle Gemeinden von dieser Anschaffung profitieren.

Grundsätzlich ist der Umgang mit einer Wärmebildkamera nicht besonders schwer – doch muss wie bei jedem Gerät ein routinierter Umgang gepflegt werden. Wehrführer Eric Herrmann bedankte sich daher für das Vertrauen und die gute Investition und kündigte an, bei künftigen Ausbildungsabenden den Umgang mit der Wärmebildkamera in den Fokus zu rücken.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Eric Herrmann, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Steinweiler, Bürgermeister Volker Poß, Alexander Dietz, stv. Wehrleiter der Verbandsgemeinde Kandel und Edgar Jung, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Kandel.